

RSC mit sechs Saarlandmeistern

St. Ingberter Mountainbiker mit starken Platzierungen bei den Landesmeisterschaften

Bei den Saarlandmeisterschaften der Mountainbiker in Neunkirchen haben die Teilnehmer des RSC St. Ingbert zehn Plätze aus dem Treppchen gefeiert. Sechs Fahrer wurden Landesmeister, und alle mit deutlichem Vorsprung.

St. Ingbert. Die Starter des Radsportclubs (RSC) St. Ingbert haben vor Kurzem bei den Landes-Verbandsmeisterschaften der Mountainbiker im olympischen Cross-Country beim Wagwiesenrennen in Neunkirchen erfolgreich abgeschnitten. Die 2,4 Kilometer lange Strecke mit 85 Höhenmetern zählt zwar nicht zu den technisch anspruchsvollsten Strecken, aber die steilen Wiesenauffahrten forderten konditionell alles von den Fahrern, schreibt der RSC in einer Pressemitteilung. Das technisch schwierigste Strecken-Highlight bildete die Rampe – eine Überfahrt über einen Felsbrocken nach einer Schussabfahrt.

Sieger mit großem Vorsprung

Die jüngeren Jahrgänge bis U15 männlich und U17 weiblich mussten nur eine verkürzte Strecke (ohne Rampe) absolvieren. Im zweiten Rennen gingen die Altersklassen U13 und U15 sowie U17 weiblich an den Start. Im dritten Rennen des Tages fuhren die U17 männlich mit den Juniorinnen und den Frauen in einem gemeinsamen Block auf der kompletten Strecke. Im anschließenden Hauptrennen gingen dann die restlichen Altersklassen auf die Strecke. Im Minutenabstand wur-



Mountainbike-Fahrer Philipp Lenhart vom RSC St. Ingbert wurde bei der U17 Saarlandmeister. Hier überspringt er das spektakulärste Felshindernis, die so genannte Rampe. FOTO: LENHART

den zuerst die U23 und Elite Herren, dann die Senioren 1 bis 3 und im letzten Startblock die Junioren ins Rennen geschickt. Die Bilanz für die RSC-Fah-

rer konnte sich am Ende des Tages sehen lassen: Sechs Mal Platz eins, drei Mal Platz zwei und einmal Platz drei. Die jeweiligen neuen Landesmeister

fuhren ihre Siege allesamt ungefährdet mit deutlichen Vorsprüngen ins Ziel. Sieger waren Thore Hemmerling (U13), Lars Hemmerling (U15), Farah-Nelly Dörr (U17), Philipp Lenhart (U17), Sascha Schwindling (Senioren 1) und Dirk Hemmerling (Senioren 2). Auf Rang zwei kamen Leon Schuh (U17), David Schiel (Elite U23) und Markus Alles (Senioren 3). Bei den Frauen erreichte Christine Hemmerling den dritten Platz.

Viele nationale Einsätze

Thore und Lars Hemmerling, sowie Philipp Lenhart gehören im Nachwuchsbereich zur Leistungselite des Saarlandes, und ihr Leistungsniveau messen sie regelmäßig auf nationalen Sichtungswettbewerben. Thore schaffte es dieses Jahr sogar in den U13-Nationalkader. Bei einem Ländervergleich in Südf frankreich sorgte er für beachtliche Ergebnisse. Sein Bruder Lars landete unter den Top 20 bei der U15-Nachwuchs-Bundesliga und war insbesondere in den Technikdisziplinen immer auf den vorderen Plätzen zu finden. Philipp Lenhart beendete die U17-Nachwuchs-Bundesliga auf Rang 52. Er hatte dieses Jahr noch lange unter seiner Knie- und kämpfte sich im Laufe der Saison zu seiner alten Form zurück. Die älteren Landesmeister des RSC sind ebenfalls oft auf nationalen Rennen unterwegs, um sich überregional messen zu können. red